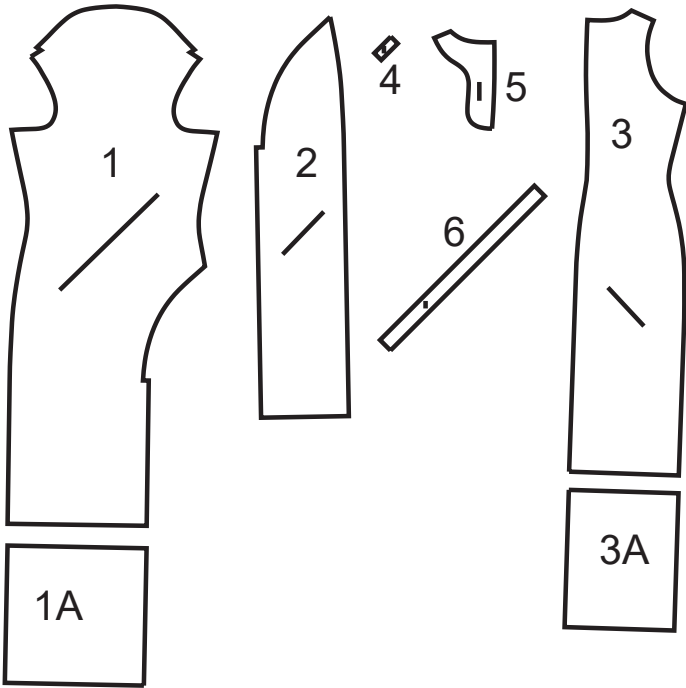
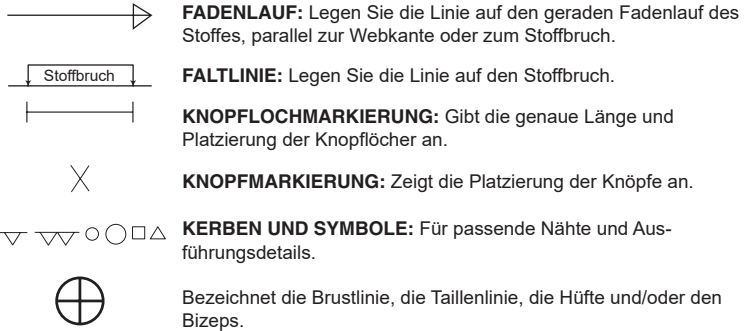


6 SCHNITTEILE



- 1(1A) VORDERTEIL
2 LINKES SEITL. VORD.
3(3A) RÜCKENTEIL
4 SCHLAUFE
5 RÜCKW. BESATZ
6 ARMAUSSCHNITTBESATZ

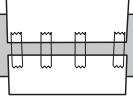
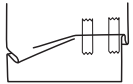
MUSTERMARKIERUNGEN



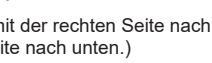
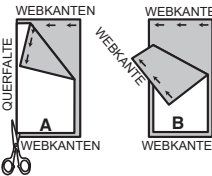
- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINIE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführendetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.
- Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

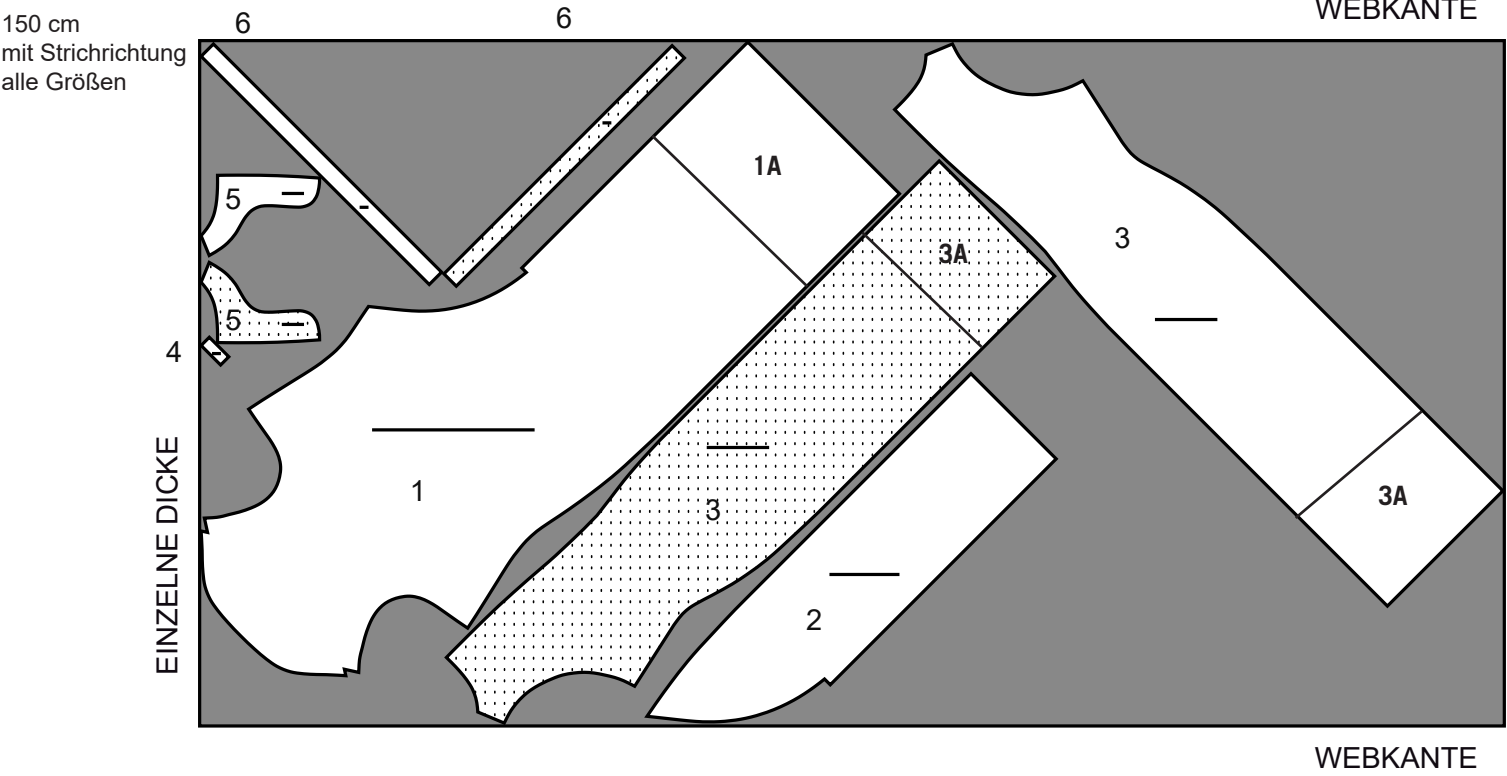
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterstücke für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

KLEID

Teile: 1 (1A) 2 3 (3A) 4 5 6

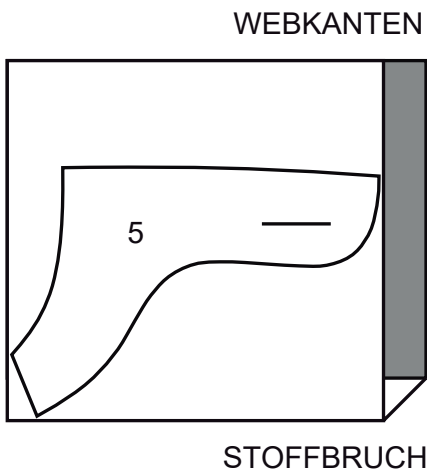
HINWEIS: VERBINDEN SIE VOR DEM ZUSCHNEIDEN DES STOFFES DIE STÜCKE IN KLAMMERN MIT DEN ENTSPRECHENDEN STÜCKEN, INDEM SIE DIE ANWEISUNGEN AUF DEN STOFFMUSTERN BEFOLGEN.



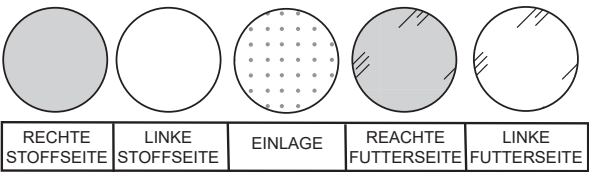
EINLAGE A (RÜCKW. BESATZ)

Teil: 5

51 cm alle Größen

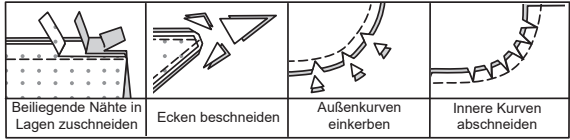


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

- Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.
- BÜGELN**
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

- Lesen Sie die **Allgemeine Hinweise** auf Seite 1, bevor Sie beginnen.
- VERSÄUBERN-** Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.
- EINREIHEN-** Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.
- SÄUMEN-** Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.
- FESTSTEPPEN** - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).
- UNTERSTEPPEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.
- DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**
- NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.**

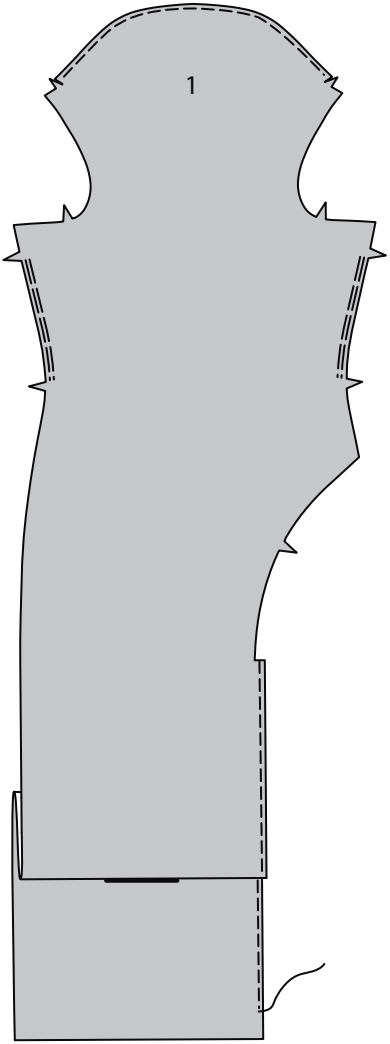


KLEID

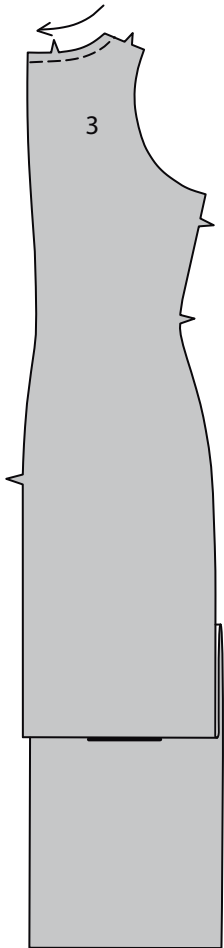
VORDER- UND RÜCKENTEIL

HINWEIS: Der Abschnitt des Vorderteils, der oberhalb der Faltlinie liegt, wird verwendet und als "Stoffbesatz" bezeichnet und bildet den Wasserfallausschnitt.

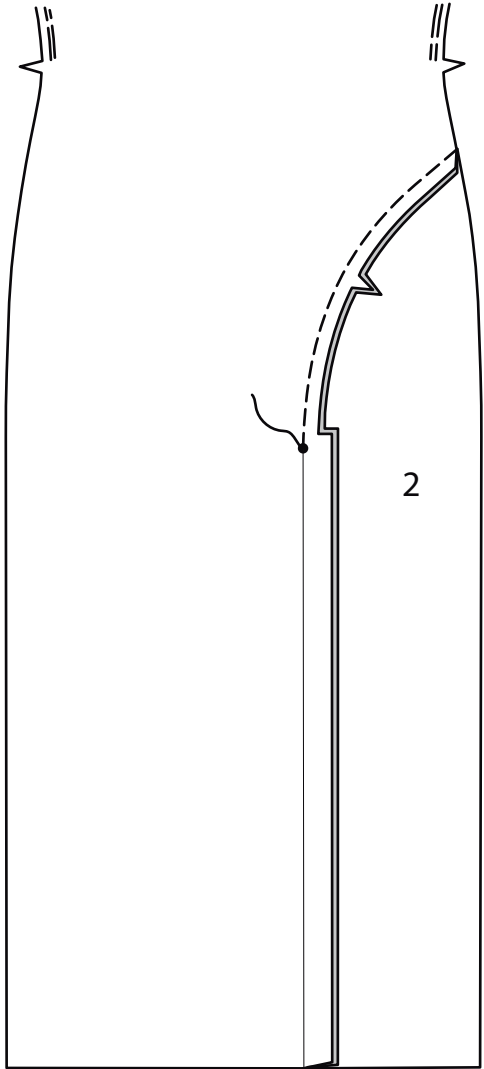
REIHEN Sie die Seitenkanten des VORDERTEILS (1) zwischen den Kerben **EIN. VERSÄUBERN** Sie die obere gebogene Kante der Stoffbesatzes und die lange Kante der Schlitzverlängerung. **TIPP** - Bei stabilen Maschen können die Kanten der Besätze und des Schlitzes offen gelassen werden.



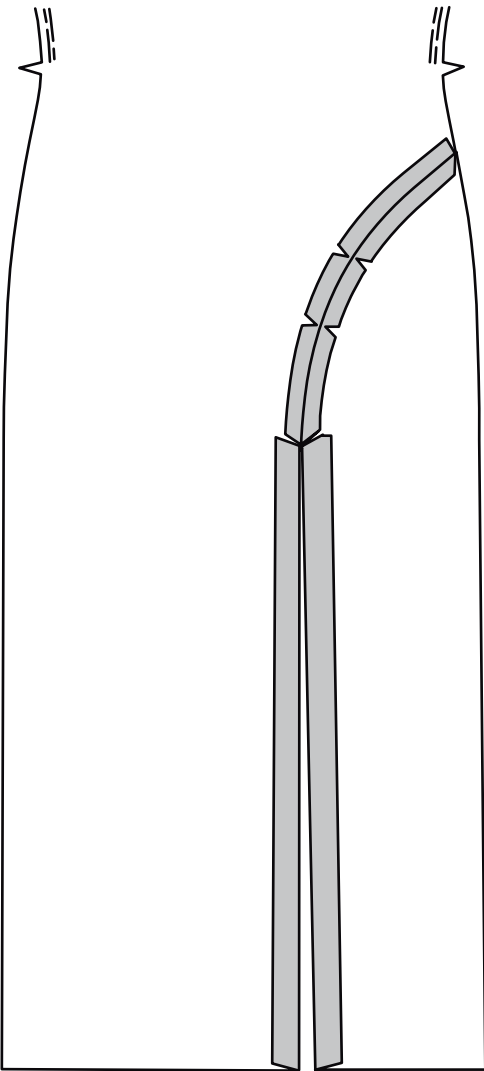
STEPHEN Sie die Nackenkante des RÜCKENTEILS (3) in der Pfeilrichtung **FEST**.



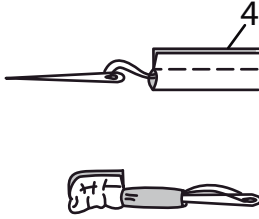
VERSÄUBERN Sie die lange Kante der Schlitzverlängerung am LINKEN SEITL. VORDERTEIL (12). Stecken Sie das linke seitliche Vorderteil auf das Vorderteil, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Naht oberhalb des großen Punkts.



Bügeln Sie die Nahtzugaben auf und bügeln Sie die Schlitzverlängerungen entlang den Faltlinien nach innen, so dass Besätze entstehen. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.



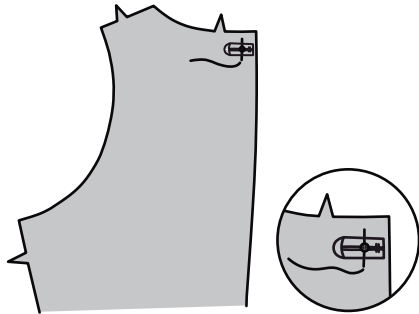
Falten Sie die SCHLAUFE (4) der Länge nach rechts auf rechts zur Hälfte. Nähen Sie knapp 6 mm von der Faltkante entfernt, wobei Sie die Schleife beim Nähen dehnen. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schleife. Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schleife mit der RECHTEN Seite nach außen.



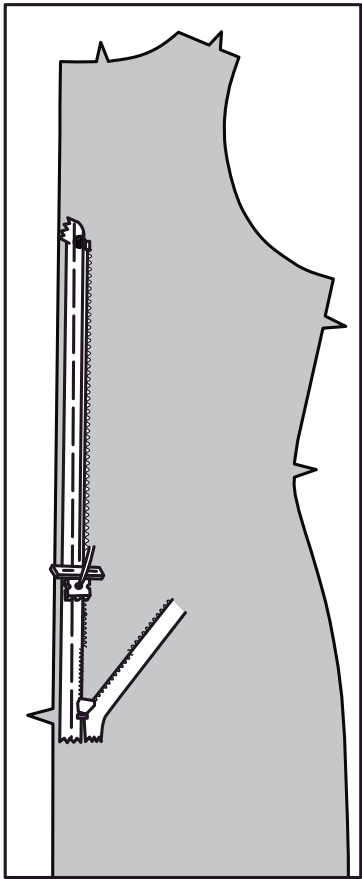
Um die Enden der Schlaufe zusammenzuhalten, heften Sie die Innenkanten innerhalb der Nahtzugabe fest.



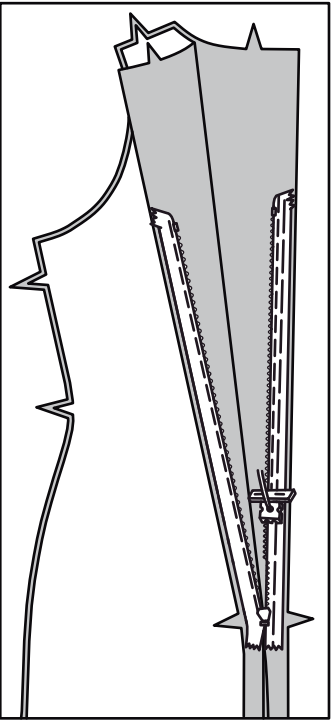
Heften Sie die Schlaufe auf der Außenseite an einem kleinen Punkt auf das linke Rückenteil, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind und die Nahtzugabe an der Halskante frei bleibt. **HINWEIS:** Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.



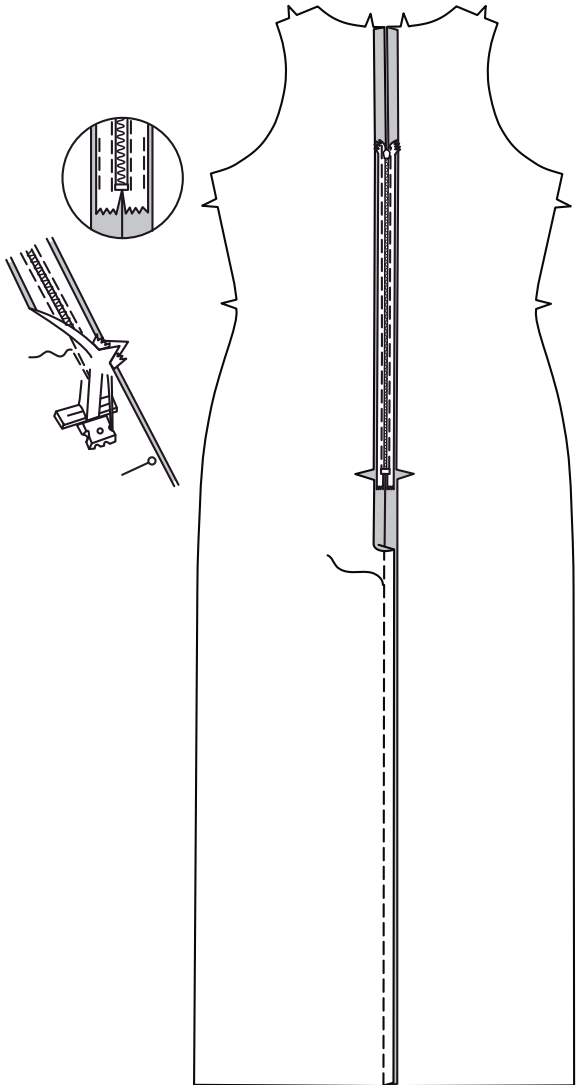
Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag an den großen Punkt, wie gezeigt. Drehen Sie die Oberkante des Bandes am großen Punkt in Richtung der Schnittkante. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung fest, indem Sie die obere Kante des Bandes am großen Punkt zur Schnittkante hin umschlagen. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Rückenteils gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

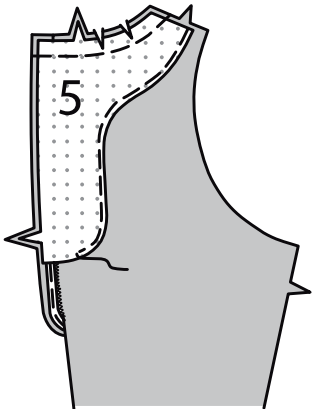


Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Stellen Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, so dass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

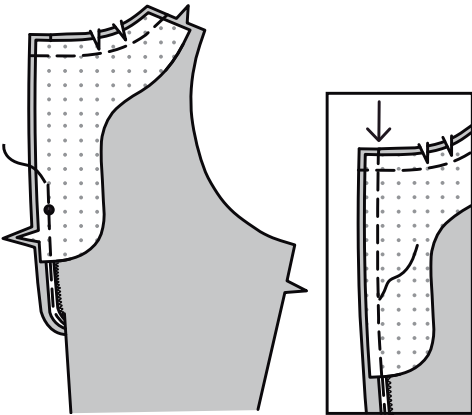


BESÄTZE UND SEITENNÄHTE

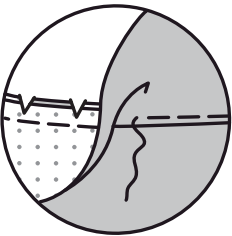
Bringen Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers eine aufbügelbare Einlage auf der linken Seite der Teile des RÜCKW. BESATZES (5) an. **VER-SÄUBERN** Sie die gebogene, ungekerbte Kante. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an der hinteren Halskante fest, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen; nähen Sie die Halskante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



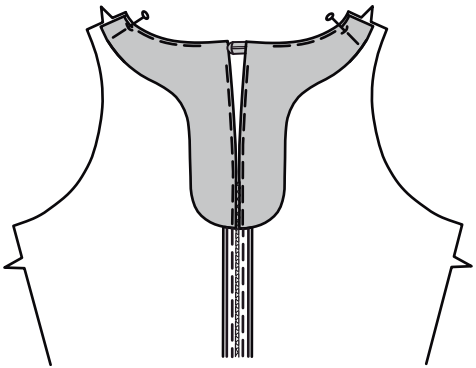
Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und beginnen Sie an der unteren Kante des Besatzes, nähen Sie 1.3 cm von der hinteren Kante entfernt und hören Sie 2.5 cm oberhalb des großen Punktes auf. Wechseln Sie zu Ihrem normalen Nähfuß. Beginnen Sie an der oberen Kante und nähen Sie 1.5 cm von der hinteren Kante entfernt. Verringern Sie dabei die Nahtzugabe allmählich auf 1.3 cm, damit Sie an die vorherigen Nähte anschließen können. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



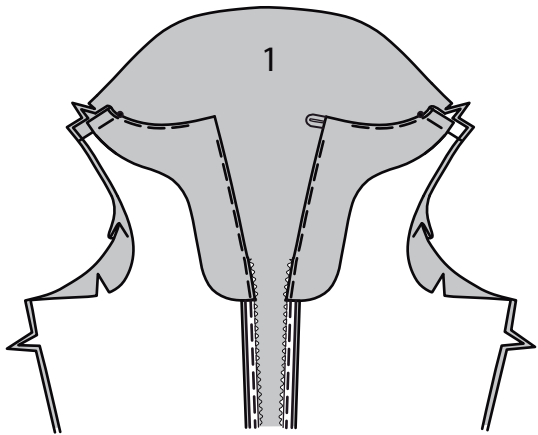
STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.



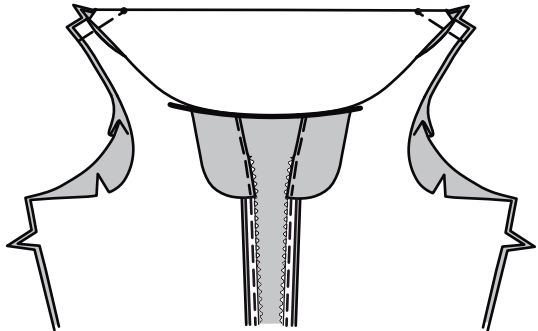
Wenden Sie den Besatz und die rückwärtigen Kanten nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein und drehen Sie die Schlaufe auf dem linken Rückenteil nach außen; bügeln Sie. Stecken Sie den Besatz an den Schultern auf das Rückenteil.



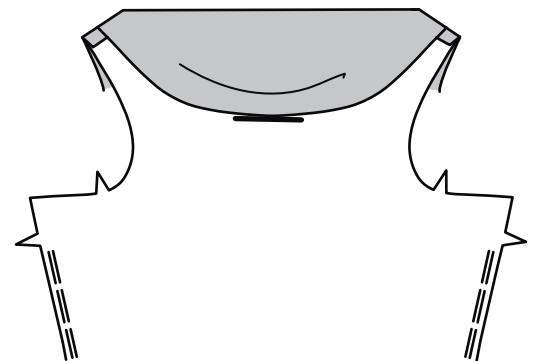
Stecken Sie das Rückenteil rechts auf rechts an den Schultern auf das Vorderteil, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen; heften Sie an den kleinen Punkt.



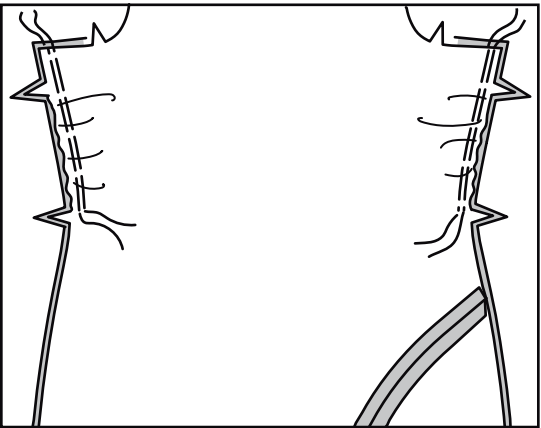
Wenden Sie den vord. Stoffbesatz mit der linken Seite des Rückenteils entlang der Faltlinie. Stecken Sie die S Schulterkanten zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Schulternaht bis zum kleinen Punkt durch alle Dicken. Beschneiden Sie die Naht.



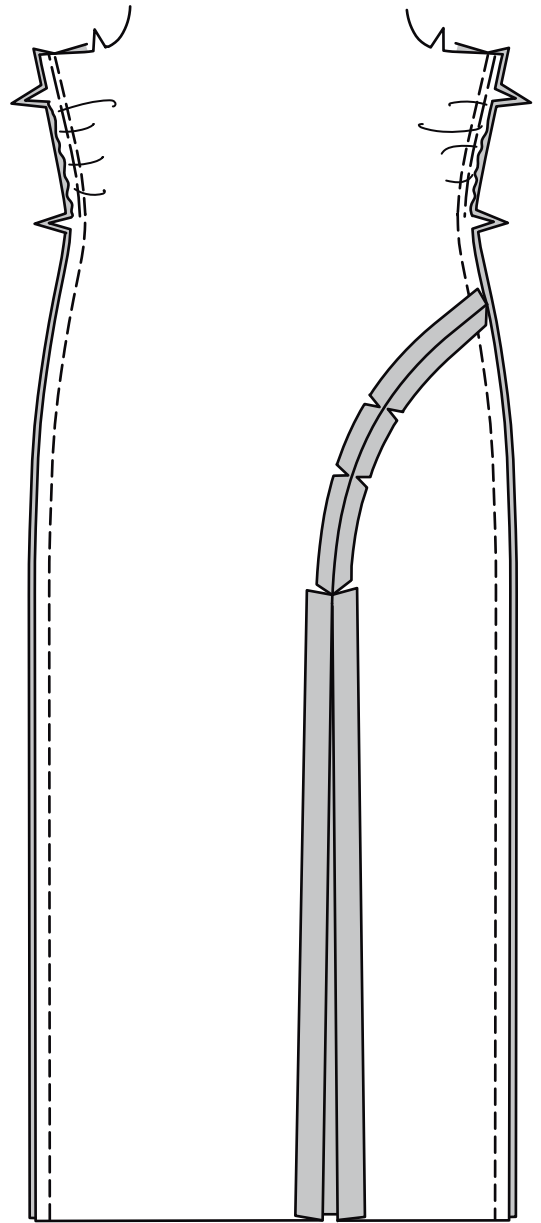
Wenden Sie den Stoffbesatz nach innen; bügeln Sie.



Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie die Kräuselnähte so an, dass die Fülle gleichmäßig verteilt wird; heften Sie.



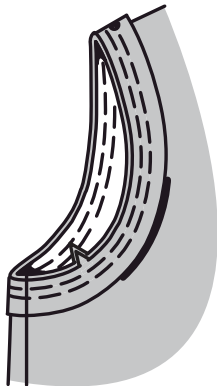
Nähen Sie an den Seitennähten das Vorderteil an das Rückenteil.



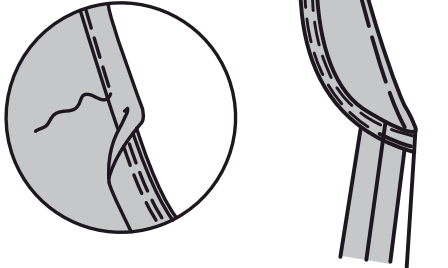
Nähen Sie das gekerbte Ende des ARMAUSSCHNITTBE-SATZES (6). Falten Sie den Besatz der Länge nach zur Hälfte, die LINKEN Seiten liegen aufeinander, die kleinen Punkte passen zusammen; bügeln Sie. Stecken.



Stecken Sie das Besatz auf der AUSSENSEITE an der Armlochkante fest, setzen Sie dabei einen kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Nähen Sie erneut dicht an der ersten Naht innerhalb der Nahtzugabe. Beschneiden Sie die Naht dicht an der zweiten Naht.

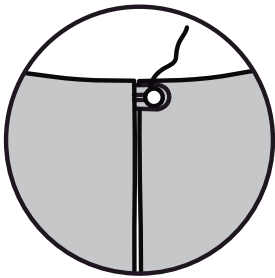


STEPHEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Besatzes. Auf der AUSSENSEITE wie geheftet absteppen.

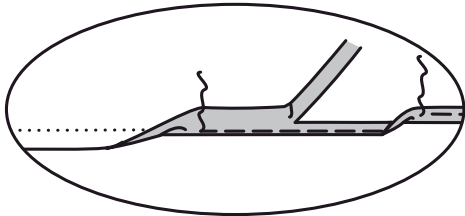


ABSCHLUSS

Bringen Sie die hinteren Halsausschnittkanten so zusammen, dass sie sich treffen. Nähen Sie den Knopf an das rechte Rückenteil unter der Schlaufe.



Um einen Babysaum herzustellen, öffnen Sie die Schlitzverlängerungen und bügeln Sie unter 6 mm an der unteren Kante des Kleides. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie eine weitere 3 mm unter und nähen Sie sie fest.



Drehen Sie die geschlitzten Besätze auf die Innenseite; bügeln Sie sie bei Bedarf erneut um. **SÄUMEN** Sie unsichtbar die Unterkanten der Besätze und des Kleides zusammen. Wenn Sie es vorziehen, heften Sie die oberen Kanten der Verlängerung unsichtbar mit der Hand fest, wobei Sie darauf achten, dass Sie nur einen oder zwei Fäden am Kleid aufnehmen.

